

Schöningen – Burg Warberg – Wolsdorf – Helmstedt – Lappwaldsee – Offleben – Hötensleben – Schöningen

Tourbeschreibung

Helmstedt, die alte Universitätsstadt, ist Ziel dieser mittelschweren Fahrradtour. Um abseits der Hauptverkehrsstraßen zu fahren, wurde die Tour etwas verlängert. Dies hat aber den Vorteil, dass Sehenswürdigkeiten wie die Burg Warberg, der Lappwaldsee, das Grenzdenkmal Hötensleben und der Tagebauinformationspunkt in die Tour eingebunden wurden. Eine kleine Rundfahrt in Helmstedt mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten ist natürlich obligatorisch.

Start der Tour ist auf dem Burgplatz, am Schloss in Schöningen.

Der Wegausschilderung Elm folgend, geht es hinauf in den Elm und dann weiter nach Warberg. Nach einer kurzen Besichtigung der Burg geht es auf dem 4-Wälder-Wanderweg nach Helmstedt. Nach der Besichtigung der Stadt verläuft der Weg über den Marktplatz zum Stadtrand und weiter zum Petersberg am Lappwaldsee. Durch den rekultivierten Tagebau erreicht man Büddenstedt und fährt weiter über Reinsdorf und Offleben nach Hötensleben. Für das Grenzdenkmal sollte man ausreichend Zeit einplanen, bevor man etwas später am Tagebauinformationspunkt über die Bergbaugeschichte informiert wird. Kurz vor Schöningen wird noch das paläon passiert, diesem Forschungs- und Erlebniszentrum sollte man aber einen ganzen Tag widmen.

Schwierigkeitsgrad:

Anforderungen:

mittel

Fahrtechnik

Kondition



Höhenprofil:



GPS-Track unter: (Quelle: GPS-Track-Analyse.NET)

<http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.105038.html>

Weitere Informationen unter:

<http://www.elm-freizeit.de>

<http://www.schliesser-bike.de>

Streckenangaben:

45 km

370 Hm

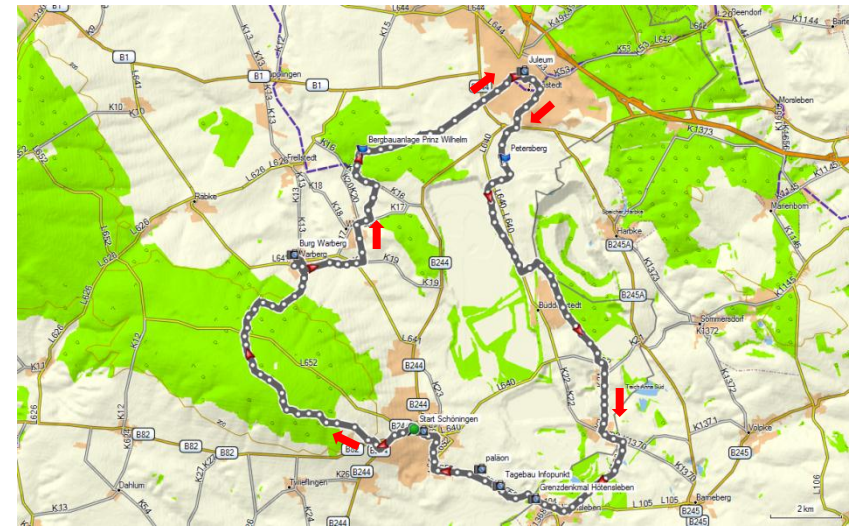
Asphalt: 60%

Schotter: 40%

Trails: 0%



Das Juleum in Helmstedt



Tourverlauf

(Quelle: Garmin Map Source)

Eindrücke von der Tour



Von Schöningen nach Warberg

Schöningen F03 (Helmstedt)



An der Burg Warberg



Pause am Juleum in Helmstedt



Der Petersberg am Lappwaldsee